

ADB-Artikel

Johann v. Doesborch, Buchdrucker zu Antwerpen am Ausgange des 15. und in den zwei ersten Decennien des 16. Jahrhunderts. Ueber seine äußeren Lebensumstände findet sich keine Aufzeichnung und wir kennen weder sein Geburts- noch sein Todesjahr, doch scheint das letztere in das J. 1518 oder kurz nachher zu fallen, weil nach diesem Jahre sein Name nicht mehr vorkommt. Gebürtig aus Doesburg, einem Städtchen der holländischen Provinz Geldern, ließ er sich in den neunziger Jahren des 15. Jahrhunderts zu Antwerpen als Drucker nieder und hatte hier anfänglich seine Offizin „aan d'yseren wagen“ und später „besyde the camerporte“. Neben einem einzigen in holländischer Sprache gedruckten Buche „Die distructie van Troyen ... van Troylus en Breseda ...“ o. J. in Fol., hat sich dieser Drucker vorzüglich durch Herstellung mehrerer in englischer Sprache verfaßter Werke einen Namen gemacht, die jetzt (sämmtlich in Quartform) zu den größten Seltenheiten zählen. Es sind: „Story .. of a mayde .. Mary of Nymmegon that was the dyvels paramoure ...“, o. J.; hier unterzeichnet er sich als John Duisbrouwgh: „Lyfe of Virgilius ...“, o. J. (John Doesborcke); „Frederyke of Jennen ...“, 1518 (John Dusborowghe). Diese drei Drucke sind von solcher Seltenheit und Gesuchtheit, daß ein Exemplar derselben, im Besitze des Herzogs von Roxburg, angesetzt zu 14 sh., bei der Versteigerung der Bibliothek dieses berühmten Bibliophilen einem Käufer für die enorme Summe von 4467 Francs zugeschlagen wurde. J. v. D. schließt mit Claas de Grave (de Graaf, Stadt in Nordbrabant) die Liste der Antwerpener Buchdrucker des 15. Jahrhunderts; der letzte veröffentlichte 1500 eine flamändische Ausgabe der „Summa ruralis“ des Boutillier und setzte gleich dem ersteren seine Arbeiten bis 1518 fort.

Literatur

Visser, Naamlyst, Bl. 63. Panzer, A. T. I. 15. Hain, Rep. 5524. Van der Meersch, Imprimeurs belges et néerlandais p. 131. 133—134.

Autor

J. Franck.

Empfohlene Zitierweise

, „Johann von Doesborch“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
